

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

»Steht die alte Scheune noch?« *Bethlehem heute*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



©2004 - Anstaltsleiterin Sekundarstufe

Bethlehem heute 7.5.4/M2b*

Teil 7.5: Kirchenbau – Ausdruck des Glaubens

Langsam näherte sich der Bus der Mauer. Sie erkannte eine Art Grenzstation.

Wie fällt die zu beschaffen?
Und was sollte die Mauer?




Ich kam mir vor wie im Berlin von früher. Heute gibt es dort aber nur noch Maxxerstraße zu beschaffen.

Wir passierten die Station – noch einmal ge-gangen, wir wurden nicht kontrolliert.

Eine eigenartige Situation:
Wären hätte ich auch kontrolliert werden sollen?
Aber die Grenzbrigade und die Mauer um Bethlehem vermittelten mit dem Eindruck, nur gebildet zu sein. Ich kam mir vor wie ein Eindringling.

Der Bus fuhr die Straße entlang. Links und rechts waren Häuserzeilen zu sehen – weiß, schlichte, mehrstöckige Häuser. Endlich konnten wir aussteigen.

Nein, so hatte ich mir Bethlehem nicht vorgestellt. Natürlich wusste ich, dass die Zeit auch hier nicht stehen geblieben war. Aber ich hatte ich keine Vorstellung vom dem gehabt, was ich jetzt sah.



Hendrika Reijger Meesterschik 1 Ausgabe 05, 11/2013
für Molekulargeographie Oberhausen – Fachverlage GIBB & Co. KG

Seite 7

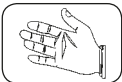
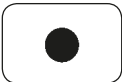
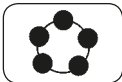
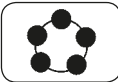
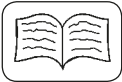


Teil 7.5: Kirchenbau – Ausdruck des Glaubens

7.5.4 „Steht die alte Scheune noch?“ – Bethlehem heute

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich an biblische Erzählungen erinnern, die in Bethlehem verortet sind, und so an schon Bekanntes anknüpfen und ihr Wissen erweitern,
- ◆ das heutige Bethlehem mit seinen christlichen Gedenkstätten kennenlernen und dabei den Bezug zu den biblischen Erzählungen herstellen,
- ◆ von der Bedeutung der Geburtskirche und der Geburtsgrotte erfahren,
- ◆ um die politische Situation in Bethlehem und im Westjordanland und die damit verbundenen Einschränkungen für die Menschen dort wissen,
- ◆ die Arbeit des Kinderkrankenhauses und seine Bedeutung für die Menschen vor Ort kennenlernen,
- ◆ sich mit verschiedenen Bibelstellen auseinandersetzen,
- ◆ erkennen, dass man keinen speziellen Ort braucht, um sich Jesus nahe zu fühlen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Eine Reise nach Bethlehem Bethlehem wird in der Bibel an verschiedenen Stellen erwähnt. Bekannt sein dürften den Schülern die Weihnachtserzählung, die Salbung Davids und eventuell auch die Erzählung von Noomi und Rut.</p> <p>Alternative: Eines der Bilder aus der Einheit wird als Impuls gezeigt.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler erinnern sich an Erzählungen aus der Bibel, die in Bethlehem verortet sind. Danach versuchen sie sich vorzustellen, wie Bethlehem heute aussieht und wie die Menschen dort leben. Diese Gedanken werden gegen Ende der Einheit noch einmal aufgegriffen (vgl. M7d). → Arbeitsblatt 7.5.4/M1a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; margin-top: 10px;">  </div> <p>Im Unterrichtsgespräch äußern die Schüler ihr Wissen bzw. ihre Vermutungen.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Ein authentischer, persönlich gehaltener Reisebericht begleitet die Erarbeitungsphase.</p> <p>„Steht die alte Scheune noch?“ Der erste Text führt zur Mauer um Bethlehem und an den Grenzübergang.</p>	<p>Der Reisebericht wird für die Schüler kopiert oder vorgelesen. Mithilfe der Objektkamera können die jeweiligen Bilder eingeblendet werden.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;">    </div> <p>Die Schüler beschreiben die ersten Eindrücke der Erzählerin und berichten von eigenen Erfahrungen an Ländergrenzen. → Reisebericht 7.5.4/M2a und b* → Arbeitsblatt 7.5.4/M2c*</p>

7.5.4

Bethlehem heute

Teil 7.5: Kirchenbau – Ausdruck des Glaubens

Auf dem Weg zur Geburtskirche

Die Geburtskirche ist Teil einer großen Anlage mit mehreren Kirchen und Kapellen; der Innenhof ist schön angelegt und hat einen Säulengang.
Der Bericht mündet in die Verheißung von der Geburt Jesu.

Geburtskirche und Geburtsgrötte

Zunächst werden die Geburtskirche und die Geburtsgrötte beschrieben.
Es folgt die Weihnachtserzählung aus dem Lukasevangelium.

Die Sterndeuter

Ein Gemälde, das die Huldigung der Sternendeuter zeigt, gibt den Impuls zur Auseinandersetzung mit dem Matthäusevangelium.

Hieronymus und David

Innerhalb der Anlage befinden sich auch Erinnerungen an den Kirchenvater Hieronymus sowie eine Bronzetafel, die die Salbung Davids thematisiert.

In Bethlehem unterwegs

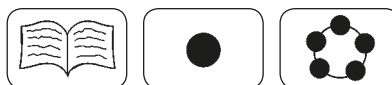
In den Straßen von Bethlehem gibt es viel zu entdecken. Der Weg führt über die Fußgängerzone zum Basar und schließlich zum Kinderkrankenhaus.



Im Buch Micha und im Buch Jesaja finden sich Voraussagen von der Geburt Jesu.

Die Ankündigung im Buch Jesaja erarbeiten sich die Schüler selbstständig.

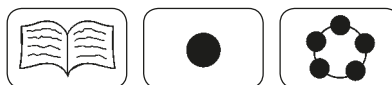
- **Reisebericht 7.5.4/M3a und b***
- **Arbeitsblatt 7.5.4/M3c***



Im Anschluss an die Textarbeit überlegen die Schüler, bei welchen Gelegenheiten sie sich Jesus nahe fühlen.

Danach wird das Weihnachtsevangelium gelesen und auf die aktuelle Situation in Bethlehem übertragen.

- **Reisebericht 7.5.4/M4a bis c***
- **Arbeitsblatt 7.5.4/M4d und e***
- **Weihnachtserzählung 7.5.4/M4f***



Die Schüler untersuchen die Bedeutung des Sterns.

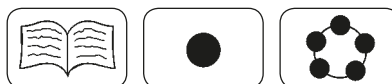
- **Reisebericht 7.5.4/M5a***
- **Arbeitsblatt 7.5.4/M5b***



Zu zweit informieren sich die Schüler über den Kirchenvater und erstellen eine Zeitleiste.

Danach lesen sie von der Salbung Davids und fassen die Erzählung zusammen.

- **Reisebericht 7.5.4/M6a***
- **Arbeitsblatt 7.5.4/M6b****



Die Schüler vergleichen ihre Gedanken zu Beginn der Einheit (vgl. M1) mit ihren aktuellen Vorstellungen vom heutigen Bethlehem. Sie beschreiben wichtige Inhalte des Reiseberichtes und was sie besonders beeindruckt hat.

- **Reisebericht 7.5.4/M7a bis c***
- **Arbeitsblatt 7.5.4/M7d***

Teil 7.5: Kirchenbau – Ausdruck des Glaubens

III. Weiterführung und Transfer**Bethlehem und der Nahost-Konflikt**

Um Bethlehem, wie es heute ist, verstehen zu können, kommt man nicht umhin, auf die politische Situation vor Ort einzugehen. Ein Informationstext vermittelt den Schülern Hintergrundwissen.



Die Schüler lesen den Text und beantworten Fragen dazu.

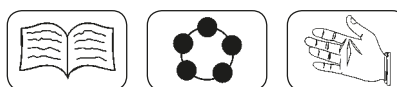
Bei entsprechendem Interesse können in Kleingruppen weitere Informationen recherchiert werden.

→ **Informationstext 7.5.4/M8a****

→ **Arbeitsblatt 7.5.4/M8b und c****

Alternative: Kinderhilfe Bethlehem

Das Caritas Baby Hospital der Kinderhilfe Bethlehem ist ein bekanntes Krankenhaus. Für die Palästinenser ist es das einzige Kinderkrankenhaus im Westjordanland. Es wird auch von Deutschland aus unterstützt.



Nach dem Lesen des Textes informieren sich die Schüler im Internet über die Kinderhilfe Bethlehem. Eventuell kann eine Spendenaktion in der Klasse initiiert werden.

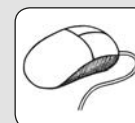
→ **Arbeitsblatt 7.5.4/M8****

Tipp:

- www.land-der-bibel.de/bethlehem/bethlehem.htm
- www.kinderhilfe-bethlehem.de

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.

Farbige Bilder zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Religion Sekundarstufe I → Was kann ich glauben?



Teil 7.5: Kirchenbau – Ausdruck des Glaubens

Bethlehem heute – ein Reisebericht (1):

„Steht die alte Scheune noch?“

Eine Bekannte von mir ist Grundschullehrerin. Sie berichtete mir einmal von einem Erlebnis, das sie in einer 2. Klasse hatte.

Religionsunterricht während der Adventszeit: Die Lehrerin erzählt den Kindern von Maria und Josef. Sie sind unterwegs nach Bethlehem, bekommen keine Unterkunft und finden schließlich Unterschlupf in einem Stall. Sie erzählt die Geschichte noch weiter: Jesus wird geboren, die Hirten kommen und dann auch die Weisen aus dem Morgenland.

Die Kinder hörten gespannt zu. Als die Geschichte zu Ende war, berichtete die Lehrerin, dass sie selbst schon einmal dort war – in Bethlehem. Da fragte einer der Schüler: „Steht die alte Scheune noch?“

...

Und nun war ich selbst auf dem Weg nach Bethlehem. Natürlich war mir klar, dass es die alte Scheune nicht mehr gibt. Doch was würde mich stattdessen erwarten?

Gespannt saß ich im Bus. In kurzer Zeit waren wir von Jerusalem aus nach Bethlehem gefahren. Plötzlich sagte der Reiseleiter: „Sehen Sie, da vorne liegt Bethlehem.“

Neugierig schaute ich aus dem Fenster: Wo war das Dorf, das ich aus der Bibel zu kennen glaubte? Ich sah nur eine Mauer.



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

»Steht die alte Scheune noch?« *Bethlehem heute*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

